

Akademischer Werdegang

Wintersemester 2019/20

Vertretung W3 Professur für Kulturphilosophie und Philosophie der Kulturen (Unterbrechung der Heisenbergstelle für ein Semester)

Sommersemester 2019

Gastprofessur für Anthropologie und Sozialphilosophie an der Freien Universität Berlin (Unterbrechung der Heisenbergstelle für ein Semester)

ab 02/2018

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt Universität zu Berlin (Umwandlung des Stipendiums in eine Stelle im Rahmen des Heisenbergprogramms)

ab 10/2016

Heisenbergstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Humboldt Universität zu Berlin

Forschungsprojekt: „Die Erfahrung der Realität durch Widerstand“

07/2016 - 09/2016

Alumni-Stipendium der Humboldtstiftung: Gastforscher am Husserl-Archiv in Leuven

07/2016

Guest Lectures an der Hitotsubashi Universität in Tokyo

01/2016 - 06/2016

Gastprofessur Universität Wien

02/2016

Habilitationskolloquium

06/2015

Abgabe der Habilitationsschrift: „Anthropologie und Ethik. Entwurf einer materialen Anthropologie.“

10/2014 - 03/ 2015

Vertretung einer Professur an der Universität Köln am Graduiertenkolleg ARTES

2013 – 2014

„Glücksargumente in der Naturschutzkommunikation“, Gutachten für das Bundesamt für Naturschutz (BFN). FuE Vorhaben. 12 Monate, Fördersumme 80.000 € (selbst eingeworben).

Juni 2013

Guest Lectures in Cagliari (im Rahmen des Erasmus-Dozentenaustauschs)

12/2006 - 09/2014

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie Potsdam, Lehrstuhl für Politische Philosophie/ Philosophische Anthropologie (Prof. Krüger)

12/2005 - 11/2006

Feodor-Lynen-Stipendium der Alexander von Humboldtstiftung für eine Arbeit über Naturrecht bei Giambattista Vico (Rom, Universität Tor Vergata)

11/2004

Promotion: „Die Erfahrung des Anderen. Über die Formen menschlichen Miteinanders im Anschluß an Lipps, Dilthey, Husserl und Scheler“ (Gutachter: Hans Joas und Hans-Peter Krüger). Note: summa cum laude.

10/2001 - 11/2005

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie Universität Potsdam, Lehrstuhl für Politische Philosophie/Philosophische Anthropologie.

05/1999 - 09/2001

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für systematische Theologie an der LMU München. Mitarbeit an der Edition von Ernst Troeltsch: „Der Historismus und seine Probleme“

1996

Projektstudium in Kooperation mit Biologen: „Philosophie und Evolutionsbiologie“

10/1991 - 02/1999

Studium der Philosophie im Hauptfach, der Soziologie und Publizistik in den Nebenfächern an der FU Berlin und an der Humboldt-Universität zu Berlin. Abschluss: M. A. Titel der Arbeit: „Probleme historischer Anthropologie“. Note: sehr gut.

Eingeworbene Drittmittel und Stipendien

- 1) FuE Vorhaben „Glücksargumente in der Naturschutzkommunikation“. Förderdauer 12 Monate, Fördersumme 80.000 € (Juli 2013-August 2014).
- 2) Heisenbergstipendium der DFG 2016-2019, ursprüngliche Fördersumme 158.400 € (berechnet für 3 Jahre, Möglichkeit der Verlängerung um weitere 2 Jahre, seit Februar 2018 als Heisenbergstelle)
- 3) Sachmittelbeihilfe der DFG für das Projekt „Die Erfahrung der Realität durch Widerstand“: 14.600 €. Ab Februar 2018 monatlich 1000 € „flexible Forschungsmittel“ im Rahmen des Heisenbergprojekts.

Auslandsstipendien

- 1) 2006 Rom: Feodor-Lynen-Stipendium der Alexander von Humboldtstiftung (Projekt: Naturrecht bei Giambattista Vico)
- 2) 2016 Leuven: Alumni-Stipendium der Humboldtstiftung: Gastforscher am Husserl-Archiv in Leuven (Projekt: Husserl und Scheler)

Nebentätigkeiten und Mitgliedschaften

- 1) Mitglied des internationalen Network for Phenomenological Research
- 2) Geschäftsführer der Max Scheler-Gesellschaft (seit 2018)
- 3) Mitglied in folgenden Gesellschaften: Max-Scheler-Gesellschaft, Helmuth-Plessner-Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Phänomenologie, Ernst-Troeltsch-Gesellschaft, Nietzsche-Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Philosophie.
- 4) Mitglied des DFG-Netzwerkes „Soziologie der Nachhaltigkeit“ (Leitung: Alexandra Henkel, 2016-)
- 5) Redakteur des Internationalen Jahrbuchs für Philosophische Anthropologie, hg. von Bruno Accarino, Hans-Peter Krüger und Jos de Mul (2006 bis 2016)
- 6) Generalsekretär der Helmuth-Plessner-Gesellschaft (2005-2011)